

Fakten zur Bergwacht Oberstdorf

● Die Bergwacht Oberstdorf zählt 60 aktive **Mitglieder** und betreut ein enormes **Einsatzgebiet** von rund 230 Quadratkilometern. Es erstreckt sich über das Oberstdorfer Gemeindegebiet, reicht über die Sonnenköpfe, Rubihorn, Nebelhorn, den Allgäuer Hauptkamm bis zur Landesgrenze des Kleinwalsertals und bis zum Riedberger Horn bei Grasgehren.

● Im Winter haben die Mitglieder der Oberstdorfer Bereitschaft eine weitere wichtige Aufgabe: Die Arbeit in den **Lawinenkommissionen**, die je nach Gefahrlage über Sperrungen von Pisten, Loipen, Wegen und

ganzen Seitentälern in Oberstdorf entscheiden.

● Ermöglicht wird die Arbeit der Bergwacht Oberstdorf durch **Spenden**, **Zuschüsse** und **Erstattungen** für die geleisteten Einsätze.

● Ein weiteres wichtiges Standbein ist die **Heinz-Volderauer-Stiftung**, die die Bergwacht-Arbeit unterstützt.

● **Investitionen**: Neue Lawinsonden, eine Trage und neue Computer an der Wache am Fellhorn wurden 2015 angeschafft. 2016 muss in ein neues **Geländefahrzeug** investiert werden. Außerdem steht die Umstellung auf den **Digitalfunk** an.